A. Herteux

Angabe der Gitarren-Begleittechnik im Anmeldebogen zum Staatsexamen

Vorschlag:

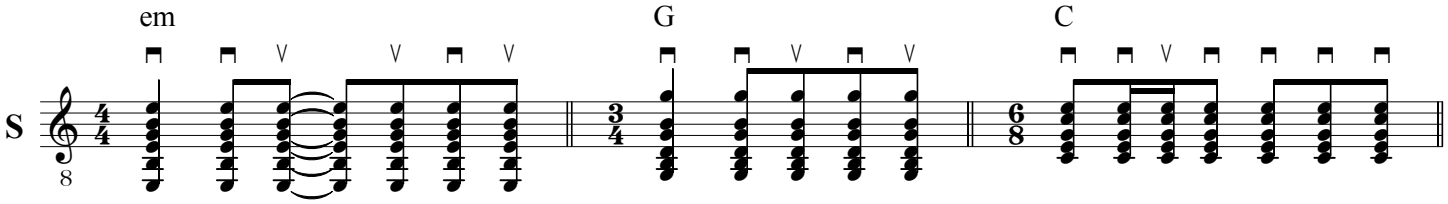
S = Schlagmuster
WB = Wechselbass
Z = "klassisches" Zupfmuster
F = Folkpicking
PC = Powerchords
A = Andere

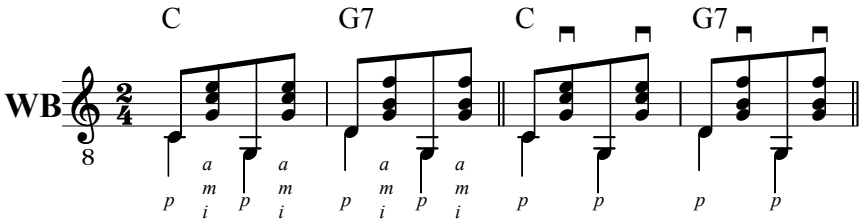
Zusätze:

Kommen im Prüfungsrepertoire unterschiedliche Varianten einer Begleittechnik vor - was wünschenswert wäre - so könnte man dies so kennzeichnen: S1, S2, S3 oder auch Z1, Z2 usw.

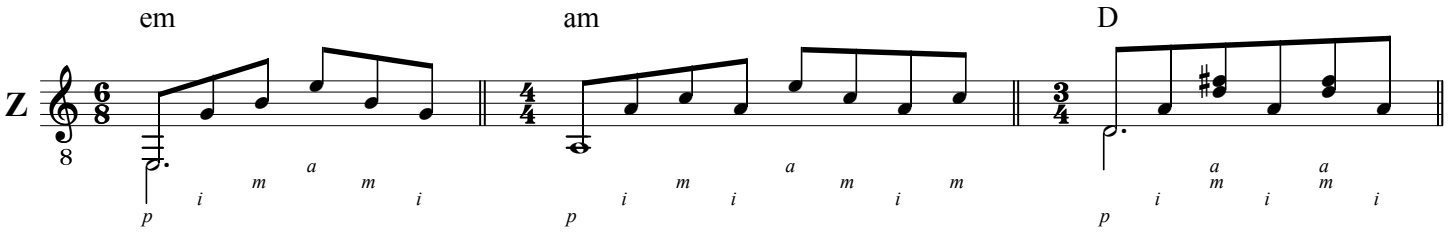
Wird eine Strophe gezupft und der Refrain geschlagen, könnte dies so beschrieben werden: Z / S

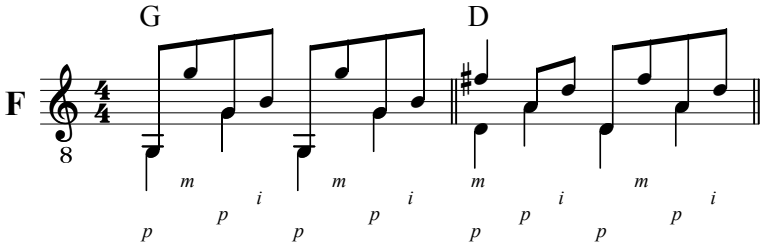
Beispiele:



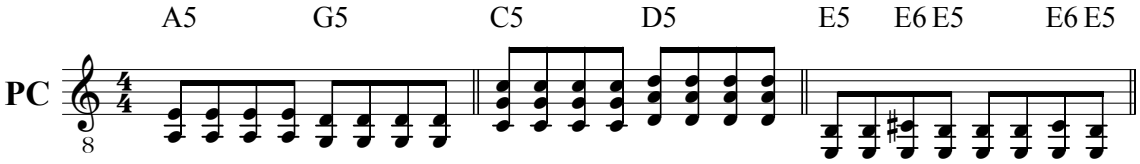


HINWEIS: Beim WB ist die Bassabfolge maßgeblich. Ob gezupft, geschlagen oder per "Hybrid-Picking" ist nebensächlich.





HINWEIS: Hauptunterschied zu "klass." Zupfmustern ist der charakteristische Daumenanschlag.



HINWEIS: Unter Powerchords fallen Quintgriffe sowie deren für Blues oder Rock'n'Roll stiltypischen Umspielungen.

A In diese Kategorie fallen Begleitmuster, die sonst schwer einzuordnen sind.